

Wäldchen: „Nordmark schützen“ für Erhalt

„Wichtig, ein Forum zu schaffen“

10.3.2023 WU

MÜNSTER-KINDERHAUS. Von der Bürgerinitiative (BI) „Die Nordmark schützen“ hat die Redaktion eine Stellungnahme zum Bericht „Politik geschlossen gegen Bebauung“ vom 1. März erreicht. Thema war eine Versammlung zur Zukunft des Zimmermannschen Wäldchens, das die Firma Stroetmann gerne bebauen würde.

„Das war eine sehr gelungene Veranstaltung der Bürgerinitiative ‚Pro Zimmermannsches Wäldchen‘, zu der wir den Aktiven auf diesem Wege gratulieren möchten.“ Der Erhalt dieses Wäldchens liege den Kinderhäusern „aus guten Gründen am Herzen“.

Es sei gut und wichtig gewesen, ein Forum zu schaffen, in dem die Betroffenen sich informieren und ihrer Sorge Ausdruck verleihen konnten.

Wichtig sei auch gewesen, die Geschlossenheit der Parteien in der Bezirksvertretung zu erleben.

Grüne, CDU und SPD hätten sich für den Erhalt und Schutz des Wäldchens mit Verweis auf ökologische Gründe eindeutig geäußert. Dies sei eine gute Grundlage für die „sicher langjährige Arbeit“ der Bürgerinitiative.

„Die Eindeutigkeit aller Parteien für den Schutz des Wäldchens lässt uns hoffen, dass wir in der ökologisch ähnlich gelagerten Frage um den Erhalt der Nordmark und die Planung der Sportanlagen in Kinderhaus ebenfalls wieder in einen konstruktiven Prozess kommen. In dieser Frage haben 500 Kinderhäuser ihrer Sorge Ausdruck verliehen“, so die Initiative „Nordmark schützen“.